



Deutsche Gesellschaft
für Verbrennungsmedizin

Arbeitskreis



Das schwerbrandverletzte Kind

PROGRAMM



33. Jahrestagung

Arbeitskreis

„Das schwerbrandverletzte Kind“

KASSEL

**17. und 18.
April 2026**

www.das-schwerbrandverletzte-kind.de

Grußwort	3
Programm	
Freitag, 17. April 2026	4-7
Samstag, 18. April 2026	8-10
Referenten	11-12
Workshops & Dinner Lecture	14
Sponsoren	16
Allgemeine Informationen	18-19

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Vorstands des Arbeitskreises „Das schwerbrandverletzte Kind“ der DGV heiße ich Sie/Euch sehr herzlich zu unserer 33. Jahrestagung in Kassel willkommen.

Unsere Jahrestagung versteht sich seit jeher als zentrale Plattform für den interdisziplinären und interprofessionellen Austausch in der Versorgung schwerbrandverletzter Kinder. Auch in diesem Jahr möchten wir diesen Anspruch mit einem vielseitigen und praxisnahen Programm weiterführen und vertiefen.



Freuen wir uns auf spannende Vorträge, interaktive Sitzungen sowie auf praxisorientierte Fallbesprechungen, die den gemeinsamen Dialog fördern und neue Impulse für unseren klinischen Alltag geben sollen. Im Vorprogramm sind 4 Workshops ausgebucht, die das große Interesse an praktischer Übung zeigen. Hauptthemen unserer Tagung werden die Folgetherapie nach enzymatischem Debridement, Anwendung von Fischhaut und die Verwendung von Hautexpandern unterschiedlicher Indikation sein. Des Weiteren werden wir wieder eine Pflegesitzung haben, die sich nun erfreulich etabliert hat. Für sehr wichtig halten wir eine weitere Aufarbeitung des Großschadensereignis in Crans Montana, wofür wir explizit involvierte Kolleg*innen gewinnen konnten.

Eine Besonderheit ist es, dass wir den Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Bernd Herrmann der Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (DGKiM) zur Key-lecture im Abendprogramm begrüßen dürfen. Er hat lange Zeit der AG und dann der Fachgesellschaft vorgestanden, diese maßgeblich mitentwickelt und zugleich das Kasseler Kinderschutz-Team geleitet.

Neben dem wissenschaftlichen Programm bietet die Jahrestagung auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, bestehende Netzwerke zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen – ein Aspekt, der für unsere tägliche Arbeit von unschätzbarem Wert ist. Dies war mir während meiner Amtszeit als Vorstandsvorsitzender seit Erfurt 2014 immer ein hohes Anliegen.

Nunmehr stehen in unserer Mitgliederversammlung Neuwahlen des Vorstandes an, die eine Verjüngung und somit auch neue Impulse für unsere Arbeit setzen mögen. Mein besonderer Dank gilt somit meinem Team in Kassel und meinen Mitstreitern im Vorstand.

Ich freue mich auf eine lebendige, erkenntnisreiche und kollegiale Veranstaltung und auf ein zahlreiches Kommen nach Kassel.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr / Euer Dr. Kay Großer

Vorstandsvorsitzender des AK sbvK der DGV

SUPRA SDRM®

08:30 - 09:00 | Raum 1 und Foyer

Anmeldung und Registrierung

09:00 - 10:30 | Raum 2

Workshop 4 | Interaktiver Workshop zur Narbenkorrektur bei Kindern und Jugendlichen

Vorsitz: T. Hannmann (Ludwigshafen), A. Strack (Kassel)

09:00 - 12:00 | Raum 3

Workshop 1 | Grundlagen der Verbrennungschirurgie bei Kindern: Grundlegende Techniken der Verbrennungschirurgie mit praktischen Übungen

Vorsitz: M. Fattouh (Hamburg), C. Kujath (Lübeck), K. Tafazzoli (Lübeck), L. Tüshaus (Lübeck)

09:00 - 10:30 | Raum 4

Workshop 2 | Thermoplastische Schienen: Praktische Übungen und Anfertigung thermoplastischer Schienen bei Handverbrennungen im Säuglings- und Kindesalter

Vorsitz: N. Ewers (Hamburg), M. Schelly (Hamburg)

09:00 - 10:30 | Raum 5

Workshop 3 | Konservative Narbentherapie aus Sicht der Orthopädietechniker: Warum funktionieren MEINE Basics nicht? Ein Austausch und Übersicht von Kompression und Silikon

Vorsitz: C. Kempe (Hamburg), G. Sinram (Mannheim)

10:30 - 12:00 | Raum 2

Workshop 4 | Interaktiver Workshop zur Narbenkorrektur bei Kindern und Jugendlichen

Vorsitz: T. Hannmann (Ludwigshafen), A. Strack (Kassel)

10:30 - 12:00 | Raum 4

Workshop 2 | Thermoplastische Schienen: Praktische Übungen und Anfertigung thermoplastischer Schienen bei Handverbrennungen im Säuglings- und Kindesalter

Vorsitz: N. Ewers (Hamburg), M. Schelly (Hamburg)

10:30 - 12:00 | Raum 5

Workshop 3 | Konservative Narbentherapie aus Sicht der Orthopädietechniker: Warum funktionieren MEINE Basics nicht? Ein Austausch und Übersicht von Kompression und Silikon

Vorsitz: C. Kempe (Hamburg), G. Sinram (Mannheim)

12:00 - 13:00 | Hauptsaal

Lunchsymposium I

Weitere Informationen siehe Seite 14

12:00 - 13:00 | Raum 1 und Foyer

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13:00 - 13:15 | Hauptsaal

Offizielle Begrüßung

Vorsitz: K. Großer (Kassel), A. Strack (Kassel)

13:15 - 15:00 | Hauptsaal

Nexobrid angewendet – wie geht es dann weiter?

Vorsitz: K. Schriek (Hannover), A. Strack (Kassel)

- 5'+5' Enzymatisches Debridement und dann?
Behandlungsmöglichkeiten und Methoden
R. Lauch (Leipzig)
- 5'+5' Neun Tage Nexobrid und die Wochen danach - eine Fallvorstellung
J. Falk (Stuttgart)
- 5'+5' Der besondere Fall: Ausgeprägte Unterschenkel- & Fuß-Verbrennung
eines 6-jährigen Mädchen durch einen Nachtspeicherofen – Beispielhafte
Zusammenarbeit mehrerer Fachabteilungen
B. Hülße (Nürnberg)
- 5'+5' Ein Fall, ein Gesicht: Quintessenz unserer klinischen Lernkurve der
Nexobridanwendung
D. Funk (Kassel)
- 5'+5' Enzymatisches Wunddébridement bei thermischen Verletzungen im
Kindesalter – ein wichtiges Tool im „Verbrennungs-Verbandskasten“
B. Hülße (Nürnberg)
- 5'+5' Was tun bei hartnäckigem Wundinfekt und Spalthauttransplantat-Verlust
K. Langanke (Salzburg)
- 5'+5' Omega-3-basierte Hautersatztherapie bei thermischen Verletzungen im
Kindesalter – Follow-up nach 2 Jahren klinischer Anwendung
D. Meier (Leipzig)
- 5'+5' Azelluläre Fischhaut in der Primärversorgung thermischer Verletzungen im
Kleinkindesalter – klinische Erfahrungen und Outcome
M. Schaffert (Salzburg)
- 10' Diskussion

15:00 - 15:30 | Raum 1 und Foyer

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15:30 - 17:15 | Hauptsaal

Pflege-Fachsitzung

Vorsitz: K. Hose (Kassel), K. Scherwatzki (Hamburg), D. Wernstedt (Hannover)

- 8'+4' Fixation von „life-lines“ bei der Versorgung von Schwerbrandverletzten
K. Neuhaus (Zürich)
- 8'+4' Anhand eines Fallbeispiels von drittgradiger Handverbrennungen bei
einem Säugling, wird die Versorgung mit Hilfsmitteln und die manuelle
Therapie erklärt
M. Schelly (Hamburg)
- 8'+4' „Ist das warm hier“: Wärmemanagement bei thermischen Verletzungen im
Kindesalter – ein zentraler Bestandteil der Akutversorgung
D. Wernstedt (Hannover)
- 10'+5' Narben erzählen Geschichten
S. Berendes (Kassel)
- 8'+4' Instabile Narben nach protrahierter Spontanheilung
K. Scherwatzki (Hamburg)
- 8'+4' Dermatitis auf abgeheilter Brandverletzung: Ein Therapieversuch
M. Keitel (Hamburg)
- 8'+4' Hands-on statt Burn-out: Wie Aus-/Fort- und Weiterbildung professionell
Pfleger auf schwierige Brandverletzungsfälle vorbereitet
M. Riedler (Kassel)
- 8'+4' Pflegerische Akutversorgung bei Kindern in den ersten 72 Stunden
(Verbrennungskrankheit)
J. Burghardt (Kassel), D. Flannery (Kassel)
- 6' Diskussion

17:15 - 18:15 | Hauptsaal

Mitgliederversammlung mit Wahl

19:00 - 23:00 | Brüderkirche

Abendveranstaltung mit Dinner Lecture

08:30 - 10:10 | Hauptsaal

Alopezie, Expander und die Lappenplastik/Hauttransplantation

Vorsitz: K. Bodenschatz (Nürnberg), K. Großer (Kassel)

- 5'+5' Funktionelle und ästhetische Halsrekonstruktion bei ausgedehnter Narbenkontraktur mittels freiem präexpandiertem ALT-Lappen
U. Cambaz (Tübingen)
- 5'+5' Expandertherapie zur Narbenkorrektur und Behandlung der Alopezie bei Kindern
S. Fennell (Stuttgart)
- 5'+5' Rekonstruktion ausgedehnter zervikaler Narbenkontrakturen im Kindes- und Jugendalter mittels präexpandierter freier ALT-Lappen
U. Cambaz (Tübingen)
- 5'+5' Weichteildistraktion bei narbigen Syndaktylien nach Handverbrennungen?
T. Klein (Köln)
- 5'+5' Ästhetische Subunit-Totalrekonstruktion der vorderen Bauchwand nach thermischer Verletzung mittels präexpandiertem gestieltem ALT-Lappen
U. Cambaz (Tübingen)
- 5'+5' Chimärismusanalyse nach väterlicher Hautspende in Kombination mit Keratinozyten bzw. Sprühzellsuspension
T. Straube (Leipzig)
- 5'+5' Verwendung von zwei Expandern bei einer Patientin mit Z.n. Explosionsverletzung bei einem Bombenangriff 2014 im Syrien-Krieg
F. Anzinger (München)
- 5'+5' Was tun: Ilb tief - und die Eltern wollen keine OP – unser Wundmanagement
J. Suß (Hamburg)
- 5'+5' Plastische Deckung durch seriellen Einsatz von Hautexpandern bei ausgedehnter Skalpierungsverletzung nach Hundebiß (Kasuistik)
K. Großer (Kassel)
- 5'+5' Erfahrungen zur Anwendung von Expandern in ausgewählten Fällen
K. Bodenschatz (Nürnberg)

10:10 - 10:40 | Raum 1 und Foyer

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10:40 - 11:40 | Hauptsaal

Spotlight Session: Crans Montana

Vorsitz: K. Neuhaus (Zürich), A. Strack (Kassel)

Invited Speaker: S. Almeland (Bergen)

11:40 - 12:30 | Hauptsaal

Verbrennungszentren – gestern und heute

Vorsitz: A. Strack (Kassel), J. Suß (Hamburg)

- 10' Videogrußwort
C. Schiestl (Zürich)
- 20' Das Kasseler Verbrennungszentrum für schwerbrandverletzte Kinder
A. Strack (Kassel), J. Suß (Hamburg)
- 20' Aufbau des ersten Zentrums für schwerbrandverletzte Kinder in der Ukraine – von der Versorgungslücke zur nachhaltigen Struktur
R. Pohle (Köln)

12:30 - 13:30 | Hauptsaal

Lunchsymposium II

Weitere Informationen siehe Seite 14

12:30 - 13:30 | Raum 1 und Foyer

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13:30 - 15:40 | Hauptsaal
Intensivmedizin und Varia

Vorsitz: T. Fischer (Kassel), C. Krohn (München)

- 5'+5' „Wetling to go“ – ein weiterer Schritt zur Dehospitalisierung brandverletzter Kinder
C. Krohn (München)
- 5'+5' Einsatz von synthetischem biosorbierbarem Hautersatz bei tiefer Gesichtsverbrennung im Kindesalter: Ein Fallbericht
C. Kujath (Lübeck)
- 5'+5' Heiß und kalt - Risikofaktoren der Hypothermie beim brandverletzten Kind
T. Stolze (Berlin)
- 5'+5' Blaulichttherapie bei multiresistenter Mykose bei großflächiger thermischer Verletzung
T. Straube (Leipzig)
- 5'+5' Temporäres Kolostoma bei perianaler schwerer Kontaktverbrennung bei einem Frühgeborenen: Eine kritische Abwägung im Kontext der neonatalen Wundheilung – ein Fallbericht
K. Tafazzoli (Lübeck)
- 5'+5' Stapylococcus aureus - Bakteriämien: Eine schwerwiegende Komplikation bei schwerbrandverletzten Patienten
W. Wendenburg (Köln)
- 5'+5' Intensivmedizinische Versorgung von Kindern mit >65 % verbrannter Körperoberfläche – Erfahrungen aus dem Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße
D. Acero Moreno (Köln)
- 5'+5' Schweres Hochspannungstrauma bei einem Jugendlichen: Interdisziplinäre Akutversorgung, Rekonstruktion und soziale Reintegration
L. Hindemith (München)
- 5'+5' Osteoporotische Frakturen im Rahmen der Rehabilitation eines schwerbrandverletzten Patienten: Ein Fallbericht
F. Spandau (Hamburg)
- 5'+5' Babymoov Milky Now – die neue Gefahr (50% VKOF!)
C. Krohn (München)

15:40 - 16:00 | Hauptsaal

Schlusswort und Verabschiedung nach Oberstdorf 2027

Vorsitz: K. Großer (Kassel)

A

- Prof. Dr. med. Stian Almeland**
Universität Bergen (Norwegen)
- Dr. med. Franz-Xaver Anzinger**
Dr. von Haunerschen Kinderspital München
- Dr. med. Clara Amini**
Sana Klinikum Offenbach am Main

B

- Sabrina Berendes**
Klinikum Kassel
- Dr. med. Karl Bodenschatz**
Klinikum Nürnberg
- Jenny Burghard**
Klinikum Kassel

C

- Uzay Cambaz**
University of Pittsburgh (USA)

E

- Nicole Ewers**
Stolle Sanitätshaus Hamburg

F

- Jonas Falk**
Klinikum Stuttgart
- Dr. med. Miriam Fattouh**
Altonaer Kinderkrankenhaus Hamburg
- Sarah Fennell**
Olgahospital – Klinikum Stuttgart
- Dr. med. Thomas Fischer**
Klinikum Kassel, Kinderanästhesie und Intensivmedizin
- Danielle Flannery**
Klinikum Kassel
- David Funk**
Klinikum Kassel

G

- Dr. med. Kay Großer**
Klinikum Kassel, Kinderchirurgie

H

- Dr. med. Torsten Hannmann**
BG Klinik Ludwigshafen
- Dr. Louise Hindemith**
München Klinik Schwabing
- Kerstin Hose**
Klinikum Kassel
- Dr. med. Birgit Hülße**
Klinikum Nürnberg

K

- Dr. med. Miriam Keitel**
Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Hamburg
- Christiane Kempe**
MPM Sanitätshaus Hamburg
- Dr. Tobias Klein**
Kliniken der Stadt Köln
- Dr. med. Carsten Krohn**
München Klinik Schwabing
- Dr. Christina Karen Kujath**
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

L

- Dr. med. Konstanze Langanke**
Kepler Universitätsklinikum Linz (Österreich)
- Dr. Robert Lauch**
Klinikum St. Georg, Leipzig

M

- Prof. Dr. med. Max V. Meyer-Marcotty**
Klinikum Lüdenscheid

N

- PD KD Dr. med. Kathrin Neuhaus**
Universitäts-Kinderspital Zürich (Schweiz)

P

- Dr. med. Rebecca Pohle**
Kliniken der Stadt Köln

R

- Manuela Riedler**
Klinikum Kassel

S

Dr. med. univ. Matthias Schaffert

Uniklinikum Salzburg (Österreich)

Maren Schelly

*Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Hamburg*

Katrin Scherwatzki

*Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Hamburg*

Prof. Dr. med. Clemens Maria Schiestl

Universitäts-Kinderspital Zürich (Schweiz)

Dr. med. Katharina Schriek

*Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Hannover*

Dr. med. Mechthild Sinnig

*Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Hannover*

Guido Sinram

DBNT e.V. Mannheim

Friederike Spandau

VITREA Klinik Geesthacht Hamburg

Dr. med. Thilo Stolze

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Andreas Strack

Klinikum Kassel, Kinderchirurgie

Tina Straube

Universitätsklinikum Halle (Saale)

Dr. med. Joachim Suß

*Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Hamburg*

T

Dr. Kianusch Tafazzoli

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Dr. med. Ludger Tüshaus

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

W

Dr. med. Wera Wendenburg

Kliniken der Stadt Köln

Daniela Wernstedt

*Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT
Hannover*



Freitag, 17. April 2026

12:00 – 13:00
Lunchsymposium I
PolyMedics Innovations GmbH

Synthetischer Hautersatz in der pädiatrischen Verbrennungsmedizin – Evidenz, Algorithmen und klinische Entscheidung

Dr. Clara Amini (Offenbach)

Dr. Rebecca Pohle (Köln)

Dr. Robert Lauch (Leipzig)

19:00 – 23:00
Abendveranstaltung mit Dinner Lecture
Kindeswohl und Verbrennung

Dr. med. Bernd Herrmann (Kassel)

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (DGKiM)

Samstag, 18. April 2026

12:30 – 13:30
Lunchsymposium II
Asclepios GmbH

RECELL GO – Next Generation Spray-On Skin Cells

Dr. med. Mechthild Sinnig (AUF DER BULT)

Dr. med. Katharina Schriek (AUF DER BULT)

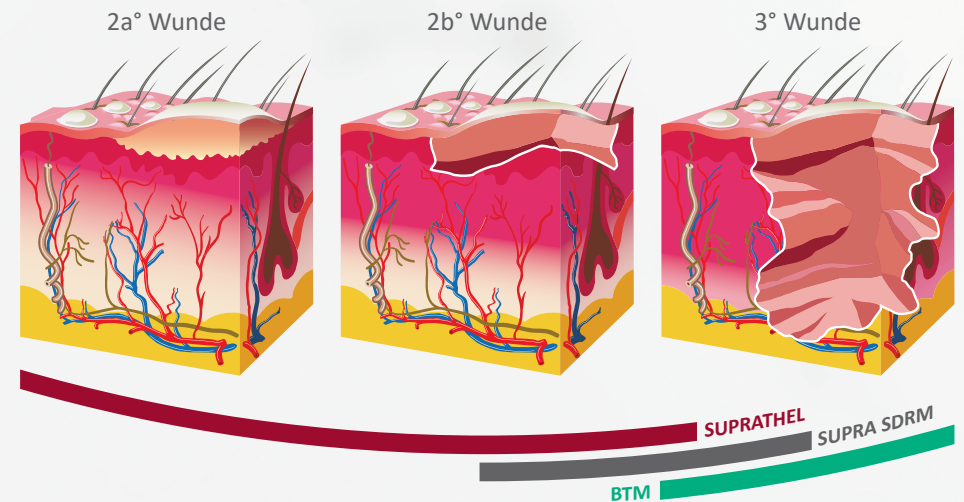
Akutversorgung pädiatrischer Verbrennungen mit biosynthetischer Cellulose

Prof. Dr. Max. V. Meyer-Marcotty (Klinikum Lüdenscheid)

Dr. Paul Zahel (JeNaCell GmbH)



INNOVATION TRIFFT VERLÄSSLICHKEIT
für optimierte Wundheilung.



SUPRATHEL®

NexoBrid®

SUPRA SDRM®

**NovoSorb®
BTM**

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Kay Großer

Chefarzt Klinikum Kassel

Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder

Dr. med. Andreas Strack

Oberarzt Klinikum Kassel

Zentrum für schwerbrandverletzte Kinder

Veranstaltungsort

Klinikum Kassel

Mönchebergstraße 41-43

34125 Kassel

Abendveranstaltungsort

Brüderkirche Kassel

Steinweg

34117 Kassel

Teilnahmegebühren

Teilnahme - Ärztinnen und Ärzte 80,00 € inkl. MwSt.

Teilnahme - Pflegekraft 70,00 € inkl. MwSt.

Teilnahme - Medizinisches Personal/Gäste 70,00 € inkl. MwSt.

Teilnahme - Studentinnen und Studenten 40,00 € inkl. MwSt.

Abendveranstaltung am 17. April 2026

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig

Teilnahme 85,00 € inkl. MwSt.

Anmeldung für die Workshops

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Die Plätze sind auf 15 Personen je Workshop begrenzt.



Jetzt QR-Code scannen
und direkt online buchen!

Zertifizierung

Die Zertifizierung wurde bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Es wird zugesichert, dass die Inhalte der Veranstaltung produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Es wird zugesichert, dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offengelegt werden.

Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wurde von der Ethical MedTech Europe in allen Kategorien als „COMPLIANT“ bewertet.

EMT-26-07990

Hinweis zur Transparenz

Die Gesamtaufwendungen dieser Veranstaltung belaufen sich auf ca. 33.800 € (inkl. 19% oder ggf. 7% MwSt.). Eine detaillierte Aufstellung der Sponsorenleistungen finden Sie in der Übersicht auf Seite 16. Die Referenten legen potenzielle Interessenkonflikte unmittelbar vor Beginn ihrer wissenschaftlichen Beiträge offen.

Veranstaltungsorganisation

Congress Compact 2C GmbH

Joachimsthaler Straße 31-32

10719 Berlin

Telefon +49 30 88727370

Fax +49 30 887273710

E-Mail info@congress-compact.de

Internet www.congress-compact.de

Im Auftrag von

Arbeitskreis –

Das schwerbrandverletzte Kind

1. Vorsitzender: Dr. med. Kay Großer



Arbeitskreis
Das schwerbrandverletzte Kind



www.das-schwerbrandverletzte-kind.de

